

Deutschland-Oldenburg: Fernmeldebedarf

OJ S 163/2019 26/08/2019

**Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: EWE NETZ GmbH
Postanschrift: Cloppenburg Str. 302
Ort: Oldenburg
NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 26133
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Kim Hommers
E-Mail: kim.hommers@ewe.de
Telefon: +49 4414805-4628
Fax: +49 4414805-4695
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.ewe-netz.de

I.3. Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: EWE NETZ GmbH
Postanschrift: Cloppenburg Str. 302
Ort: Oldenburg
NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 26133
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Annika Reinecke
E-Mail: annika.reinecke@ewe-netz.de
Telefon: +49 4414808-1933
Fax: +49 4414808-1965
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.ewe-netz.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
Offizielle Bezeichnung: EWE NETZ GmbH
Postanschrift: Cloppenburg Str. 302
Ort: Oldenburg
Postleitzahl: 26133
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Annika Reinecke
Telefon: +49 44148081933
E-Mail: annika.reinecke@ewe-netz.de
Fax: +49 44148081965
NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.ewe-netz.de>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Umbau der E-Technik und FW-Überwachung von Gasdruckregel- und Messanlagen (E- + MSR- Technik)

Referenznummer der Bekanntmachung: 19_0497

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

32500000 Fernmeldebedarf

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Es erfolgt ein Umbau von Gasdruckregel- und Messanlagen aufgrund des altersbedingten Zustandes. Es wird die komplette E-Technik sowie die komplette FW-Überwachung auf neusten Stand der Technik umgerüstet. Aufgrund von Anpassungen in den Normen und Vorschriften wird in diesem Zuge die gesamte E- und MSR-Technik bzgl. des Explosionsschutzes angepasst. Alle Kabel und Leitungen sowie die Verlegesysteme sind ebenfalls zu erneuern. Die Schaltschränke müssen aufgrund des geänderten Platzbedarfes und neuer Betriebsmittel ebenfalls komplett erneuert werden.

Aufgrund der Änderungen der Blitzschutzbestimmungen müssen diese Anlagen auch mit einem Blitzschutzsystem ausgerüstet werden. Diese Position wird in einem separaten Gewerk ausgeschrieben. Der gesamte Potentialausgleich in den Anlagen ist ebenfalls zu erneuern und anzupassen. Die Außer- und Inbetriebnahme der Gasdruckregelanlage ist selbstständig mit den zuständigen Abteilungen der EWE NETZ GmbH abzustimmen.

Unter Umständen kann es vorkommen, dass die Gasdruckregelanlagen in laufenden Betrieb umgebaut werden müssen. In diesem Fall muss die Überwachung zur Netzleitstelle Gas / Vorwärmung / Odorierung sowie der Explosionsschutz weiterhin gewährleistet werden. Die Gasdruckregelanlagen sind im Vorfeld zu begutachten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

Telefon: +49 4131150

Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/08/2019